

Alexander Neuwirth



 $Z^0$  Resonanz  $Z^0$  Resonanz

Z°-Resonanz
Alexarder Browletts
wissen, lebels

- 1. Begrüßung
- 2. Thema

wissen.leben



Z<sup>0</sup> Resonanz —Gliederun -Gliederung 2018-12

-Gliederung

Gliederung

Gliederung

Historischer Überblick

Theorie

**Experimentelle Untersuchung** 

Zusammenfassung

1. Historie

2. Theorie

3. Messung/Experiment

4. Zusammenfasssung

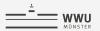


Z<sup>0</sup> Resonanz Historisch 2018-12

• Zunächst Historie

-Historischer Überblick

Historischer Überblick



2018

Z<sup>0</sup> Resonanz

### Historischer Überblick





1979 Nobelpreis an Steven Weinberg, Sheldon Glashow und Abdus Salam [1]

Alexander Neuwirth 3

Z<sup>0</sup> Resonanz ⊢Historischer Überblick

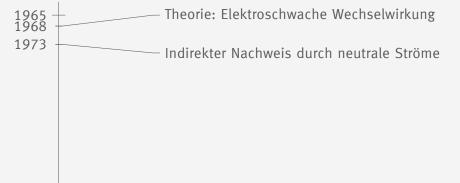
∟Historischer Überblick



- 1. Vereinheitlichung von elektr.magn. + schwache WW. Kräfteaustausch durch Photon, $W^{\pm}$ ,  $Z^0$
- 2. 1979 Nobelpreis für GWS



# Historischer Überblick



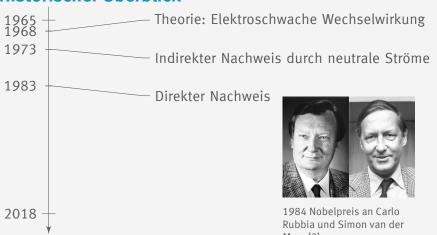
Z<sup>0</sup> Resonanz Historischer Überblick ☐ Historischer Überblick



1. Gargamelle-Blasenkammer am CERN



## Historischer Überblick



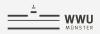
Meer [2]

### Z<sup>0</sup> Resonanz Historischer Überblick

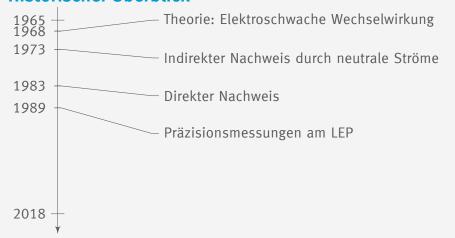


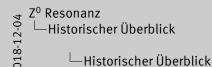


- 1. Am Large Electron Positorn Collider, fokus
- 2. Nobelpreis für Carlo Rubbia and Simon van der Meer für experimentelle Beitrag Proton-Antiproton-Kollisionen
- 3. Mehr später
- 4. Weil führte mit zum Nachweis der Z und W Bosonen



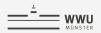
## Historischer Überblick



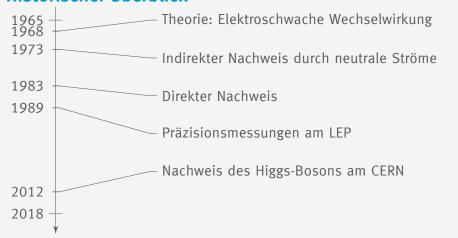




- 1. Large Electron Positron Ring (CERN) Präzessionsmessungen
- 2. weiter Bestätigung der Theorie/Standardmodell und W-Z-Bosonen
- 3. bis 2000



### Historischer Überblick



Z<sup>0</sup> Resonanz
Historischer Überblick

Historischer Überblick



- 1. Higgs Theorie in 60er-Jahren
- 2. 2013 Francois Englert und Peter Higgs Nobelpreis
- 3. Alle Nachweise am CERN!
- 4. Randnotitz

Alexander Neuwirth

3



Z<sup>0</sup> Resonanz Theorie

Theorie

Binordung im Standardmodell der Elementartellchen
Elektroschwache Vereinheitlichung

Elektroschwache Vereinheitlichung

### Historischer Überblic

### Theorie

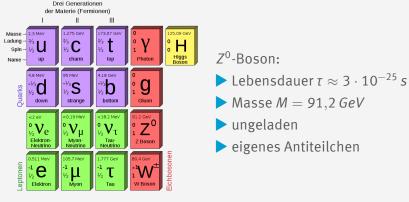
Einordnung im Standardmodell der Elementarteilchen Elektroschwache Vereinheitlichung

Experimentelle Untersuchung

Zusammenfassui



## Einordnung im Standardmodell der Elementarteilchen



Standardmodell[3]

Z<sup>0</sup> Resonanz
—Theorie
—Einordnung im Standardmodell der
Elementarteilchen
—Einordnung im Standardmodell der



- 1. Antiteilchen invers
- 2. Masse steigt mit Generation
- 3. Lebensdauer sehr sehr kurz
- 4. Masse (Reichweite)
- 5. ungleaden/neutral
- 6. Boson also Spin 1, außer Higgs
- 7. Schwache Wechselwirkung
- 8. Bestätigung der 3 Neutrinogenerationen



# **Elektroschwache Vereinheitlichung**Austauschteilchen

- lacktriangle Photon ightarrow elektromagnetische Wechselwirkung
- ► Gluon → starke Wechselwirkung
- W-, Z-Boson → schwache Wechselwirkung

Z<sup>0</sup> Resonanz
—Theorie
—Elektroschwache Vereinheitlichung
—Elektroschwache Vereinheitlichung

Elektroschwache Vereinheitlichung Austauschteilchen

➤ Gluon → starke Wechselwirkung
➤ W-, Z-Boson → schwache Wechselwirkung

- 1. Warum? Weil Divergenzen in höherer Ordnung/Energien auftreten
- 2. Vereint QED mit schwacher WW.
- 3. Kräfte durch Austauschteilchen
- 4. Photon elektro magn. beispielweise Elektron-Elektron-Streuung, Rutherford Streuung
- 5. W,Z bsplw. Beta-Zerfall, Elektron-Positron-Streuung (Energieabhänig)
- 6. Gluon Kernzusammenhalt, Farbladung, 8 (n-p-Anziehung), Quarkanziehung
- 7. Nur durch Z-Boson lässt sich Neutrino-Neutrino-WW erklären, da sie nicht elektrisch sind.



### **Elektroschwache Vereinheitlichung** Schwacher Isospin

		Fermionmultipletts			T	$T_3$	$z_{ m f}$
	Leptonen	$\begin{pmatrix} \nu_{\rm e} \\ {\rm e} \end{pmatrix}_{ m L}$	$\begin{pmatrix} \nu_{\mu} \\ \mu \end{pmatrix}_{\mathrm{L}}$	$\left(\begin{array}{c} \nu_{ au} \\  au \end{array}\right)_{ ext{L}}$	1/2	$^{+1/2}_{-1/2}$	$0 \\ -1$
	Lej	$e_{\mathrm{R}}$	$\mu_{ m R}$	$ au_{ m R}$	0	0	-1
	Quarks	$\left( \begin{array}{c} u \\ d' \end{array} \right)_L$	$\begin{pmatrix} c \\ s' \end{pmatrix}_L$	$\begin{pmatrix} t \\ b' \end{pmatrix}_{L}$	1/2	$^{+1/2}_{-1/2}$	$+2/3 \\ -1/3$
	Qua	$u_{R}$	$c_{\mathrm{R}}$	$t_{\mathrm{R}}$	0	0	+2/3
		$d_{\mathrm{R}}$	$s_{R}$	$b_{R}$	0	0	-1/3

Schwacher Isospin[4]

Z<sup>0</sup> Resonanz
—Theorie
—Elektroschwache Vereinheitlichung
—Elektroschwache Vereinheitlichung



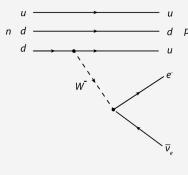
- 1. Einführung von schwachem Isospin, analogon zu starkem Isospin
- 2. Chiralität Index R/L formal: Zerlegung von Dirac-Spinoren in orthogonale Zustände die unter Paritätsoperationen ineinander übergehen. Eigenzustände  $\pm 1$
- 3. Rechtshändige  $e, \mu, \tau$  Singulett Zustand.
- 4. Chiralität (l/r), Spinor Symmetrie
- 5. Rechtshändige Neutrinos  $T_3 = z = 0$ , keine WW, Auftreten in Natur unbekannt
- 6. Der ' bedeuted != Masseneigenzustände, sondern Quarkmisch-Matrix CKM
- 7.  $T_3$  Werte Bereich analog zu anderen Spins
- 8.  $z_f$  beschreibt Ladung
- 9. invers für Antiteilchen: rechshändige Fermionen (linkshändige Antifermionen) Singulettt ( $T = 0 = T_3$ )
- 10. Umwandung durch Absorption von  $W^{\pm}$ -Boson innerhalb Multiplett (darin Ladungsdifferenz = 1)

Alexander Neuwirth

7



### **Elektroschwache Vereinheitlichung** Schwacher Isospin

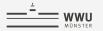


 $\beta^-$ -Zerfall[5]

Z<sup>0</sup> Resonanz
—Theorie
—Elektroschwache Vereinheitlichung
—Elektroschwache Vereinheitlichung

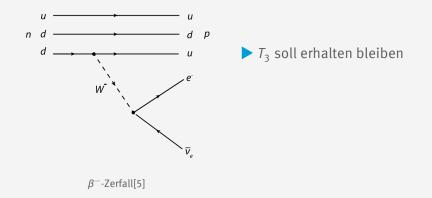


- 1. Bekannt aus schwacher WW
- 2.  $d\rightarrow u + W^-$



# **Elektroschwache Vereinheitlichung**

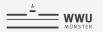
Schwacher Isospin



Z<sup>0</sup> Resonanz
Theorie
Elektroschwache Vereinheitlichung
Elektroschwache Vereinheitlichung

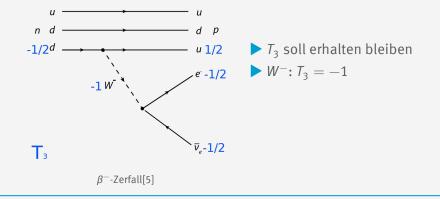


1. T<sub>3</sub> Erhaltungsgröße



# Elektroschwache Vereinheitlichung

Schwacher Isospin



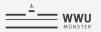
Z<sup>0</sup> Resonanz
Theorie
Elektroschwache Vereinheitlichung
Elektroschwache Vereinheitlichung



- 1.  $T_3$  in Graphik
- 2. W<sup>-</sup> muss -1 sein

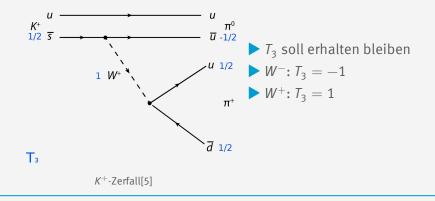
Alexander Neuwirth

8



# **Elektroschwache Vereinheitlichung**

Schwacher Isospin



Z<sup>0</sup> Resonanz
—Theorie
—Elektroschwache Vereinheitlichung
—Elektroschwache Vereinheitlichung

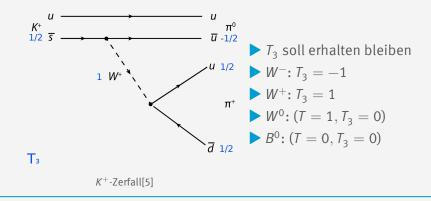


- 1. analog  $\beta^+$ -Zerfall:  $u \rightarrow d + W^+$
- 2. Hier Kaon-Zerfall



# **Elektroschwache Vereinheitlichung**

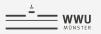
Schwacher Isospin



Z<sup>0</sup> Resonanz
—Theorie
—Elektroschwache Vereinheitlichung
—Elektroschwache Vereinheitlichung



- 1. Analog zu 1/2x1/2 Gekoppelten Spins
- 2. Tripplett und Singulett Zustände
- 3.  $B^0$  postuliert
- 4. Mehr zum Beta-Zerfall nächste Woche (+Paritätsverletzung)



# **Elektroschwache Vereinheitlichung**

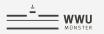
▶ Photon und  $Z^0$  als orthogonale Linearkombination von  $B^0$  und  $W^0$ :

$$|\gamma\rangle = +\cos\theta_{\mathrm{W}}|B^{0}\rangle + \sin\theta_{\mathrm{W}}|W^{0}\rangle$$
  
 $|Z^{0}\rangle = -\sin\theta_{\mathrm{W}}|B^{0}\rangle + \cos\theta_{\mathrm{W}}|W^{0}\rangle$ 

Z<sup>0</sup> Resonanz
—Theorie
—Elektroschwache Vereinheitlichung
—Elektroschwache Vereinheitlichung

Photon und  $Z^0$  als orthogonale Linearkombination von  $B^0$  und  $W^0$ :  $|Y\rangle = +\cos\theta_W |B^0\rangle + \sin\theta_W |W^0\rangle$  $|Z^0\rangle = -\sin\theta_W |B^0\rangle + \cos\theta_W |W^0\rangle$ 

- 1. Drehung um Weinberg-Winkel/elektroschwachen Mischungswinkel, Naturkonstante
- 2. spontane Symmetriebrechung, diagonaliesierung der Massematrix führt zu diesen.
- 3. orthogonal + linear Kombination



# **Elektroschwache Vereinheitlichung**

▶ Photon und  $Z^0$  als orthogonale Linearkombination von  $B^0$  und  $W^0$ :

$$|\gamma\rangle = +\cos\theta_{\mathrm{W}}|B^{0}\rangle + \sin\theta_{\mathrm{W}}|W^{0}\rangle$$
  
 $|Z^{0}\rangle = -\sin\theta_{\mathrm{W}}|B^{0}\rangle + \cos\theta_{\mathrm{W}}|W^{0}\rangle$ 

➤ Weinbergwinkel:

$$\cos \theta_{
m W} = rac{M_{
m W}}{M_{
m Z}} pprox 0.88$$



► Photon und Z<sup>0</sup> als orthogonale Linearkombination von B<sup>0</sup> un

 $|\gamma\rangle = +\cos\theta_W |B^0\rangle + \sin\theta_W |W^0\rangle$  $|Z^0\rangle = -\sin\theta_W |B^0\rangle + \cos\theta_W |W^0\rangle$ 

el:  $\cos \theta_W = \frac{M_W}{M_*} \approx 0.88$ 

- 1. experimentelle Bestimmung, später mehr
- 2. Masse für Z<sup>0</sup> leichter zu Bestimmen, da W-Boson in Neutrino zerfällt. => bestimmung über fehlenden Transversalimpuls



# **Elektroschwache Vereinheitlichung**

▶ Photon und  $Z^0$  als orthogonale Linearkombination von  $B^0$  und  $W^0$ :

$$|\gamma\rangle = +\cos\theta_{\mathrm{W}}|B^{0}\rangle + \sin\theta_{\mathrm{W}}|W^{0}\rangle$$
  
 $|Z^{0}\rangle = -\sin\theta_{\mathrm{W}}|B^{0}\rangle + \cos\theta_{\mathrm{W}}|W^{0}\rangle$ 

➤ Weinbergwinkel:

$$\cos heta_{
m W} = rac{M_{
m W}}{M_{
m Z}} pprox 0.88$$

► Gekoppelte Ladungen:

$$e = g \cdot sin\theta_{W}$$



$$\begin{split} &\textbf{Elektroschwache Vereinheitlichung} \\ & \blacktriangleright \text{Proton und } \mathcal{B}^* \text{ als otherpaniel transhombination von } \mathcal{B}^0 \text{ und } \mathcal{B}^0, \\ &|\gamma| = -\cos \theta_0 |\mathcal{B}^0| + \sin \theta_0 |\mathcal{B}^0| \\ &|\beta^*| = -\sin \theta_0 |\mathcal{B}^0| + \cos \theta_0 |\mathcal{B}^0| \end{split}$$
  $& \blacktriangleright \text{ Weinbergniskel:} & \cos \theta_0 = \frac{M_0}{M_0} = 0.88$   $& \blacktriangleright \text{ Celooppelle Ladangeon:} & e = g \cdot \sin \theta_0 \end{aligned}$ 

- 1. schwache Ladung g (Analogon zu e) aus schwache WW. aus QFT
- 2. beschreibbar durch elektrische und schwache Ladung
- 3. Umformung zu e/g und M/M



### **Experimentelle Untersuchung**

Erzeugung des  $Z^0$ -Bosons

Nachweis

Präzisionsmessungen

Eigenschaften

Anzahl Neutrinogenerationen

2018-1

Z<sup>0</sup> Resonanz Experimen Experimentelle Untersuchung

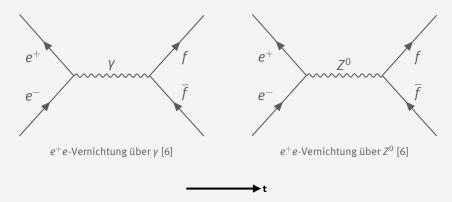
Präzisionsmessungen Elgenschaften

Anzahl Neutrinogenerationen



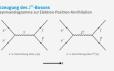
# **Erzeugung des** $Z^0$ **-Bosons**

Feynmandiagramme zur Elektron-Positron-Annihilation



11

Z<sup>0</sup> Resonanz Experimentelle Untersuchung Erzeugung des Z<sup>0</sup>-Bosons -Erzeugung des Z<sup>0</sup>-Bosons



- W/Z-Boson durch Antilepton+Lepton/AntiQuark+Quark Reaktion
- kollidierende Teilchenstrahlen
- feynman diagram
- Zeit nach rechts

• Antiteilchen Zeitlich invers (Aus Dirac-Gleichung (Schrödinger gleichung mit eingesetzter Impuls/Energie Relation wirkt auf vier komponentigen Dirac Spinor) ergeben sich positive und negative Lösungen für die Energie) (bzw. Klein Gordon Gleichung (entkoppelt))

- nach Stückelberg-Feynman-Interpretation, bsplw. E-Feld  $e^-$  vs  $e^+$  mit anderer Richtung ist gleich. (Dirac sagte Antiteilchen vorher/definierte, wobei negative Energien besetzt sind und Löcher sich ausbreiten basierend auf Pauli-Ausschlussprinzip, da Bosonen nicht gehorchen => reverse Zeit Interpretation)
- über yoder Z zu Fermion und Antifermion paar.
- bei passender Energie approx  $M_Z$  dominiert  $Z^0$ , aus QFT+Feynmanregeln



# **Erzeugung des** $Z^0$ **-Bosons**

am Large Electron-Positron Collider (LEP)

$$ightharpoonup e^- + e^+ 
ightarrow Z^0$$
: Schwerpunktsenergie  $\sqrt{s} = 2E_e \geq M_Z c^2 pprox 91,6~GeV$ 

$$ightharpoonup e^- + e^+ 
ightarrow W^+ + W^-$$
: benötigt  $2E_e \geq 2M_{
m W}c^2 pprox 160,8~{\it GeV}$ 

 $Z^0$  Resonanz

Experimentelle Untersuchung

Erzeugung des  $Z^0$ -Bosons

Erzeugung des  $Z^0$ -Bosons

am Large Electron-Positron Collider (LEP)

Erzeugung des 20-Bosons

▶  $e^- + e^+ \rightarrow Z^0$ : Schwerpunktsenergie  $\sqrt{s} = 2E_g \ge M_2c^2 \approx 91.6 \text{ GeV}$ ▶  $e^- + e^+ \rightarrow W^+ + W^-$ : benötigt  $2E_g \ge 2M_Bc^2 \approx 160.8 \text{ GeV}$ 

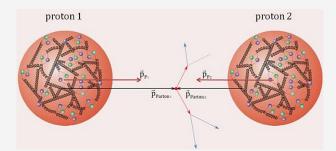
- 1. 1989 am Stanford Linear Collider und LEP
- 2. Tritt nicht auf bei Energien  $\approx 100 \, GeV$
- 3. 1996 am LEP, 50  $\rightarrow$  86  $\rightarrow$  104,6 GeV



# Erzeugung des $Z^0$ -Bosons

am Super Proton Synchrotron (SPS/SppS)

- ▶  $u + \overline{u} \rightarrow Z^0$ : pp-Kollision benötigt  $E_p \gtrsim 600 \ GeV$ ▶  $u + \overline{u} \rightarrow Z^0$ :  $p\overline{p}$ -Kollision benötigt  $E_p \gtrsim 300 \ GeV$



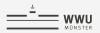
Proton-Proton-Kollision [7]

13 Alexander Neuwirth

Z<sup>0</sup> Resonanz Experimentelle Untersuchung Erzeugung des Z<sup>0</sup>-Bosons -Erzeugung des Z<sup>0</sup>-Bosons



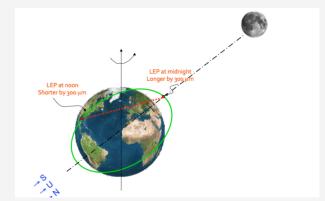
- 1. Energie muss in Quarks enthalten sein  $\rightarrow$  sehr viel mehr Energie auf Protonen (analog mit d) => e-e+ Kollision einfacher
- 2. Besser Proton-Antiproton, da weniger Enrgie notwendig.
- 3. in Beschleuniger inverse Rotation
- 4. Veranschaulichung der Seequarks, Pfeile nicht direkt relevant
- 5. Keine Trennung up-down, sondern grün ist Antiquark





# **Erzeugung des** Z<sup>0</sup>-Bosons

Einfluss auf Beschleuniger durch Gezeiten



LEP Ausdehnung[8]

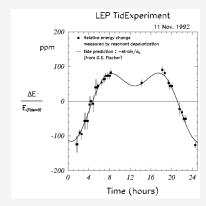
Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Erzeugung des Z<sup>0</sup>-Bosons
Erzeugung des Z<sup>0</sup>-Bosons



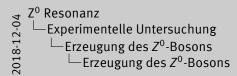
- 1. weiter relevanter Effekt
- 2. Energie schwankt im Tagesverlauf
- 3. Güne Linie ist grob Erdrotation



### **Erzeugung des** Z<sup>0</sup>-**Bosons** Einfluss auf Beschleuniger durch Gezeiten



Relative Strahlenergieänderung[9]





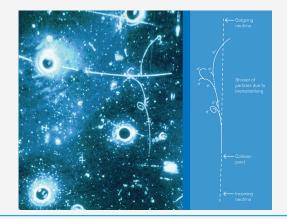
- 1. Resonante depolarisation genaue Enrgiemessung (notwendig)
- 2. Über Verhalten des Spins der beschleunigten Elektronen
- 3. Größe primär relevant für Energie (+Synchrotron strahlung)





### **Nachweis**

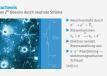
des Z<sup>0</sup>-Bosons durch neutrale Ströme



- Neutrinostrahl durch  $\pi^+ \rightarrow \mu^+ + \overline{\nu}_{\mu}$
- Blasenkammer:  $\bar{v}_{\mu} + e^{-} \stackrel{Z^{0}}{\longrightarrow} \bar{v}_{\mu} + e^{-}$
- Elektron sendet
  Bremsstrahlung aus
- $ightharpoonup e^-e^+$ -Paarbildung ightharpoonup elektromagnetischer Schauer

[10][11]

Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Nachweis
Nachweis

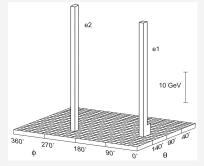


- 1. Striche und Kreise sind Lamben und Spiegel Reflexionen
- 2. Myonlose Neutrinoreaktion
- 3. Neutrale Ströme von links nach rechts Antineutrinostrahl in Blasenkammer.
- 4. Neutrionstrahl durch bsplw.  $\pi^+ o \mu^+ + \overline{\nu}_\mu$  und Ladungsfilter
- 5. Photon nur bei elektr. Prozessen. (=> neutraler Strom, Z)
- 6. Vorhergesagter Winkel und 1/3 Energie des *e*<sup>-</sup> impliziert Wechselwirkung durch neutrale Ströme.
- 7. 700000 Bilder überprüft. Spiral/Bremsstrahlung.



### **Nachweis**

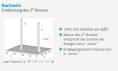
### Entdeckung des Z<sup>0</sup> Bosons



"Lego-Diagramm"  $q + \overline{q} o Z^0 o e^+ + e^-$  [4]

- ▶ 1983 UA2 Detektor am SppS
- ➤ Masse des Z<sup>0</sup>-Bosons entspricht der Summe der Energie von e<sup>-</sup> und e<sup>+</sup>
- Entgegengesetzte Impulse von  $e^-$  und  $e^+$

Z<sup>0</sup> Resonanz Experimentelle Untersuchung Nachweis

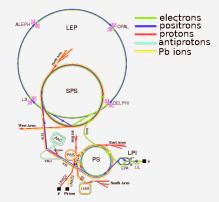


- nicht L3, aber analog
- Beispiel Event einer der ersten Messung
- Plane unten sind Kaloriemeterzellen
- Energie Summe = Masse  $Z^0$
- Winkel 180° => entgegen gesetzte Richtungen



## Präzisionsmessungen

Large Electron Positron Collider (LEP, 1989-2000)



Beschleuniger am CERN 1996 [12]

Alexander Neuwirth 17

Z<sup>0</sup> Resonanz

Experimentelle Untersuchung

Präzisionsmessungen

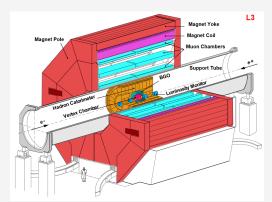
Präzisionsmessungen



- 1. LEP wurde zu LHC
- 2. L3 wurde zu ALICE
- 3. SppS von 1981 bis 1991 anstelle von SPS
- 4. Erzeugung, Lineare Beschleuniger und Vorstufen

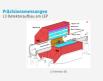


### **Präzisionsmessungen** L3 Detektoraufbau am LEP



L3 Detektor [9]

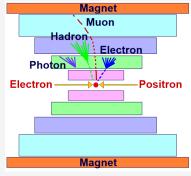
Z<sup>0</sup> Resonanz Experimentelle Untersuchung Präzisionsmessungen Präzisionsmessungen



- 1. Mensch für Größenverhältnis.
- 2. Magnet im ALICE wieder verwendet.



### **Präzisionsmessungen** L3 Detektoraufbau am LEP



L3 Detektor [9]

Von Innen nach Außen:

- 1. Spurdetektor
- 2. Elektromagnetisches Kalorimeter
- 3. Hadronisches Kalorimeter
- 4. Myonenkammer

Z<sup>0</sup> Resonanz CExperimentelle Untersuchung Präzisionsmessungen



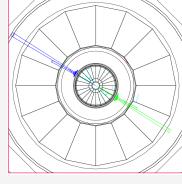
- 1. Alles in Magnetfeld
- 2. Spurdetektor: misst elektrische Teilchen
- 3. Krümmung gibt Impuls und Ladung
- 4. EM Kalorimeter: Energie von Elektron und Photon, EM Teilchen wird absorbiert
- 5. Had Kalorimeter: Energie von Hadronen, starke WW Teilchen werden absorbiert
- 6. Myonenkammern: Für Myonen, groß, weil geringe WW
- 7. Vortrag speziell zur Teilchendetektion



20

# Präzisionsmessungen

L3 Detektor (1993 am LEP)



- Energiemessung im elm. Kalorimeter
- ► Entgegengesetzte Ausbreitung

$$e^- + e^+ \to Z^0 \to e^- + e^+$$
 [9]

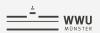
Z<sup>0</sup> Resonanz Experimentelle Untersuchung -Präzisionsmessungen



- 1. L3 Detektor LEP
- 2. beispielhafte Ereignisse
- 3. entlang der Strahlachse
- 4. analog zu Lego
- 5. herausgezoomt, weil Enrgie weniger verteilt

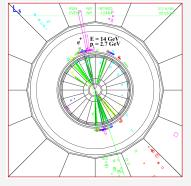
-Präzisionsmessungen

- 6. Winkel 180° => entgegen gesetzte Richtungen
- 7. Balken sind die Energien die Kaloriemeter messen



# Präzisionsmessungen

L3 Detektor (1993 am LEP)



- ➤ Einzelnes Quark führt zu Quark-Antiquark-Paar Erzeugung, um isolierte Farbladung zu verhindern (Confinement)
- Reaktion äußert sich in hadronische lets
- Energiemessung im Hadronischen Kalorimeter

 $e^- + e^+ \rightarrow Z^0 \rightarrow \text{hadronische Jets [9]}$ 

Z<sup>0</sup> Resonanz

Experimentelle Untersuchung

Präzisionsmessungen

Präzisionsmessungen

Detector (1993 on LEP)

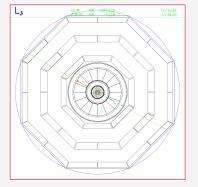
Electrics Quark filled as Quark filled

- 1. Hadronische Jets, Farbladung nicht aleine vorkommend, immmer neue Quark-Antiquark-Paare (Confinment)
- 2. Zerfallsquarks kaum unterscheidbar



# Präzisionsmessungen

L3 Detektor (1993 am LEP)



- Messung der Spur der Myonen durch mehrere Myonenkammern
- ► I.A. keine Absorption

 $e^- + e^+ \to Z^0 \to \mu^+ + \mu^-$  [9]

Z<sup>0</sup> Resonanz

Experimentelle Untersuchung

Präzisionsmessungen

Präzisionsmessungen

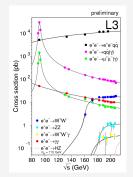


1. Muon erst an äußeren Platten detektiert

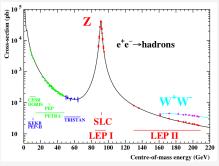


# Präzisionsmessungen

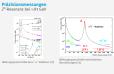
 $Z^0$ -Resonanz bei  $\approx$  91 GeV



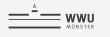
Wirkungsquerschnitte bei  $e^-e^+$  Kollision [13]



Wirkungsquerschnitte verschiedener Beschleuniger [14] Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Präzisionsmessungen
Präzisionsmessungen



- 1. Achsen + Farbliche Zuordnung
- 2. Z<sup>0</sup> Resonanz und weitere Messungen



# **Eigenschaften**

Experimentelle Bestimmung

- ► Messung:
  - Ruhemasse  $M_7 = 91,188(2) \, GeV/c^2$
  - $\triangleright$  Zerfallsbreite  $\Gamma_7 = 2,495(2)$  GeV

Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Ligenschaften
Eigenschaften

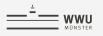
Eigenschaften
Experimentelle Bestimmung

► Messung:

► Rohomasse M<sub>2</sub> = 91,188(2) GeV/c<sup>2</sup>

► Zerfallsbreite F<sub>2</sub> = 2,495(2) GeV

- 1. Über Wirkungsquerschnitt? src [PD12]
- 2. Breite + Maximalstelle



# **Eigenschaften**

Experimentelle Bestimmung

- Messung:
  - Ruhemasse  $M_7 = 91,188(2) \, GeV/c^2$
  - $\triangleright$  Zerfallsbreite  $\Gamma_7 = 2,495(2)$  GeV
- > Zerfall:

$$Z^{0} \rightarrow e^{-} + e^{+} \qquad \qquad 3,363(4) \% \\ \mu^{-} + \mu^{+} \qquad \qquad 3,366(7) \% \\ \tau^{-} + \tau^{+} \qquad \qquad 3,370(8) \% \\ v_{e,\mu,\tau} + \overline{v}_{e,\mu,\tau} \qquad \qquad 20,0(6) \% \\ \text{Hadronen} \qquad \qquad 69,91(6) \%$$

Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Eigenschaften
Eigenschaften



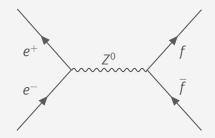
- 1. Hadronen (idR. Anti+Quark) nicht unterscheidbar
- 2. Anti+Neutrino schwer detektierbar  $\Rightarrow$  % über  $\Gamma_{tot}$



# **Anzahl Neutrinogenerationen**

Wirkungsquerschnitt

$$\sigma_f \propto \frac{\Gamma_f \cdot \Gamma_e}{(s-M_Z^2)^2 + M_Z^2 \Gamma_Z^2}$$



Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Anzahl Neutrinogenerationen
Anzahl Neutrinogenerationen

Anzahl Neutrinogenerationer Wirkungsquerschnitt

 $\sigma_f \propto \frac{\Gamma_f \cdot \Gamma_d}{(s-M_\chi^2)^2 + M_\chi^2 \Gamma_\chi^2}$ 

- 1. Formel für  $\sigma$  Breit-Wigner
- 2. Einheiten *h* und *c* multiplizieren
- 3. Abhängig von ...
- 4. y unterdrückt



26

# **Anzahl Neutrinogenerationen**

Berechnung der Zerfallsbreite

$$\Gamma_Z = \sum_f \Gamma_{Z \to f\bar{f}}$$

Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Anzahl Neutrinogenerationen
Anzahl Neutrinogenerationen

Anzahl Neutrinogenerationen Berechnung der Zerfallsbreite  $\Gamma_Z = \sum_f \Gamma_{Z \to df}$ 

1. Breite ergibt sich aus Partial Breiten



# **Anzahl Neutrinogenerationen**

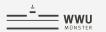
Berechnung der Zerfallsbreite

$$\begin{split} \Gamma_{Z} &= \sum_{f} \Gamma_{Z \to f\bar{f}} \\ &= \Gamma_{\text{u,c,d,s,b}} + \Gamma_{\text{e},\mu,\tau} + \Gamma_{\nu_{e},\nu_{\mu},\nu_{\tau}} \end{split}$$

Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Anzahl Neutrinogenerationen
Anzahl Neutrinogenerationen

 $\begin{aligned} & \textbf{Anzahl Neutrinogenerationen} \\ & \textbf{Berechnung der Zerfallsbreite} \\ & \textbf{$\Gamma_2$} = & \textbf{$\Gamma_{2 \sim ij}$} \\ & = & \textbf{$\Gamma_{k,l,d,h,b}$} + & \textbf{$\Gamma_{k,l,k}$} + & \textbf{$\Gamma_{k,l,k}$}, \textbf{$\nu_{i}$} \end{aligned}$ 

1. kein top-Quark, da t-Masse ( $\approx 175~GeV$ )größer als  $Z^0$ -Masse ist



## **Anzahl Neutrinogenerationen**

Berechnung der Zerfallsbreite

$$\begin{split} \Gamma_Z &= \sum_f \Gamma_{Z \to f\bar{f}} & \Gamma_f = \frac{G_F M_Z^3}{24\sqrt{2}\pi} \cdot (1 + (1 - e|Q_f|\sin^2\theta_W)^2) \\ &= \Gamma_{\text{u,c,d,s,b}} + \Gamma_{\text{e,\mu,\tau}} + \Gamma_{v_e,v_\mu,v_\tau} \\ &= N_C \cdot 2 \cdot \Gamma_u + N_C \cdot 3 \cdot \Gamma_d + 3 \cdot \Gamma_e + N_v \cdot \Gamma_v \end{split}$$

 $N_C$ : Anzahl der Farbladungen

 $N_{v}$ : Anzahl der Neutrinogenerationen

 $G_F:$  Fermi-Kopplungskonstante

 $Q_f$ : Ladung

Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Anzahl Neutrinogenerationen
Anzahl Neutrinogenerationen

Anzahl Neutrinogenerationen Berechnung der Zerfallsbreite  $\Gamma_2 = \sum_f \Gamma_{Z \rightarrow f \bar{f}}$   $= \Gamma_{a,c,d,h,h} + \Gamma_{a,\mu,x} + \Gamma_{a,\nu_a,\nu_a}$  $= N_C \cdot 2 \cdot \Gamma_a + N_C \cdot 3 \cdot \Gamma_d + 3 \cdot \Gamma_s + N_v \cdot \Gamma_v$ 

1. 
$$\Gamma_f = \frac{G_f M_Z^3}{24\sqrt{2}\pi} \cdot (1 + (1 - e|Q_f|\sin^2\theta_W)^2)$$

2. *G<sub>F</sub>* Fermikonstante

3.  $Q_f$  Ladung des Fermions

4. Quantenmechanisch Herleitung der Formel nicht notwendig

5. primär von Ladung abhängig

6. Lep:  $e^{\pm}$ ,  $\mu^{\pm}$ ,  $\tau^{\pm}$ 

7. Had: u,c=2/3; d,s,b=-1/3

8. Neutrinos

9. N<sub>C</sub> Anzahl Farbledungsnmöglichkeiten



# **Anzahl Neutrinogenerationen**

Berechnung der Zerfallsbreite

$$\begin{split} \Gamma_{Z} &= \sum_{f} \Gamma_{Z \to f\bar{f}} & \Gamma_{f} = \frac{G_{F} M_{Z}^{3}}{24 \sqrt{2} \pi} \cdot (1 + (1 - e|Q_{f}|\sin^{2}\theta_{W})^{2}) \\ &= \Gamma_{u,c,d,s,b} + \Gamma_{e,\mu,\tau} + \Gamma_{v_{e},v_{\mu},v_{\tau}} \\ &= N_{C} \cdot 2 \cdot \Gamma_{u} + N_{C} \cdot 3 \cdot \Gamma_{d} + 3 \cdot \Gamma_{e} + N_{v} \cdot \Gamma_{v} \\ &= 3 \cdot 2 \cdot 94,9 \ MeV + 3 \cdot 3 \cdot 122,4 \ MeV + 3 \cdot 83,3 \ MeV + 3 \cdot 165,8 \ MeV \end{split}$$

 $N_c$ : Anzahl der Farbladungen

 $N_{\nu}$ : Anzahl der Neutrinogenerationen

 $G_F$ : Fermi-Kopplungskonstante

 $Q_f$ : Ladung

Z<sup>0</sup> Resonanz Experimentelle Untersuchung —Anzahl Neutrinogenerationen —Anzahl Neutrinogenerationen

Anzahl Neutrinogeneratione Berechnung der Zerfallsbreite  $= N_C \cdot 2 \cdot \Gamma_0 + N_C \cdot 3 \cdot \Gamma_C + 3 \cdot \Gamma_0 + N_V \cdot \Gamma_V$ 

1. Einsetzen, vgl Maximal für minimale Ladung



# **Anzahl Neutrinogenerationen**

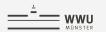
Berechnung der Zerfallsbreite

$$\begin{split} \Gamma_Z &= \sum_f \Gamma_{Z \to f\bar{f}} & \Gamma_f = \frac{G_F M_Z^3}{24\sqrt{2}\pi} \cdot (1 + (1 - e|Q_f| \sin^2\theta_W)^2) \\ &= \Gamma_{\rm u,c,d,s,b} + \Gamma_{\rm e,\mu,\tau} + \Gamma_{\rm v_e,v_\mu,v_\tau} \\ &= N_C \cdot 2 \cdot \Gamma_u + N_C \cdot 3 \cdot \Gamma_d + 3 \cdot \Gamma_e + N_V \cdot \Gamma_V \\ &= 3 \cdot 2 \cdot 94.9 \, \textit{MeV} + 3 \cdot 3 \cdot 122.4 \, \textit{MeV} + 3 \cdot 83.3 \, \textit{MeV} + 3 \cdot 165.8 \, \textit{MeV} \\ &= 2.42 \, \textit{GeV} & N_C : \quad \text{Anzahl der Farbladungen} \\ & N_V : \quad \text{Anzahl der Neutrinogenerationen} \\ & G_F : \quad \text{Fermi-Kopplungskonstante} \\ & Q_f : \quad \text{Ladung} \end{split}$$

Z<sup>o</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Anzahl Neutrinogenerationen
Anzahl Neutrinogenerationen

Anzahl Neutrinogeneratione Berechnung der Zerfallsbreite  $\Gamma_2 = \sum_f \Gamma_{g,n_f}$   $= \Gamma_{a,c,d,h,h} + \Gamma_{g,n_f,h}$   $= N_c \cdot 2 \cdot \Gamma_g + N_c \cdot 3 \cdot \Gamma_g + 3 \cdot \Gamma_g + N_g \cdot \Gamma_g$  $= 3 \cdot 3 \cdot 9.0 \text{ WeV}_{-2} \cdot 3 \cdot 1.79 \text{ AMOV}_{-2} \cdot 3.153 \text{ MeV} \pm 3.165 \text{ R MeV}_{-2}$ 

1. Summe



## **Anzahl Neutrinogenerationen**

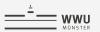
Berechnung der Zerfallsbreite

$$\begin{split} \Gamma_{Z} &= \sum_{f} \Gamma_{Z \to f\bar{f}} & \Gamma_{f} = \frac{G_{F} M_{Z}^{3}}{24 \sqrt{2} \pi} \cdot (1 + (1 - e|Q_{f}|\sin^{2}\theta_{W})^{2}) \\ &= \Gamma_{\text{u,c,d,s,b}} + \Gamma_{\text{e,\mu,\tau}} + \Gamma_{\text{v_e,v_{\mu},v_{\tau}}} \\ &= N_{C} \cdot 2 \cdot \Gamma_{u} + N_{C} \cdot 3 \cdot \Gamma_{d} + 3 \cdot \Gamma_{e} + N_{v} \cdot \Gamma_{v} \\ &= 3 \cdot 2 \cdot 94,9 \, \textit{MeV} + 3 \cdot 3 \cdot 122,4 \, \textit{MeV} + 3 \cdot 83,3 \, \textit{MeV} + 3 \cdot 165,8 \, \textit{MeV} \\ &= 2,42 \, \textit{GeV} & N_{C}: \quad \text{Anzahl der Farbladungen} \\ &\frac{\text{Strahlungs-}}{\text{korrektur}} \geq 2,497 \, \textit{GeV} & N_{v}: \quad \text{Anzahl der Neutrinogenerationen} \\ &G_{F}: \quad \text{Fermi-Kopplungskonstante} \\ &Q_{f}: \quad \text{Ladung} \end{split}$$

Z<sup>0</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Anzahl Neutrinogenerationen
Anzahl Neutrinogenerationen

Azzah Neutrinogenerationen Berchnung der Zertallsbrite  $\Gamma_{x} = \sum_{i} \Gamma_{x,i,0} = \frac{1}{\epsilon_{x_i,0,0}} + \frac{1}{\epsilon_{x_i,0}} +$ 

- 1. Korrekturen aus QFT, höherer Ordungen, Strahlungskorrektur
- 2. Passt mit Unsicherheiten zu Exp. (nicht auf Folie)
- 3.  $\Gamma_e/\Gamma_{tot} = 3,37\%$  passt auch zu Exp.



# **Anzahl Neutrinogenerationen**

Vergleich Theorie und Experiment

Z <sup>0</sup> Zerfall	theoretisch	experimentell
$e^{-} + e^{+}$	3,34 %	3,363(4) %
$V + \overline{V}$	19,92%	20,0(6)%
Hadronen	66,92 %	69,91(6)%
$\Gamma_Z$	2,497 GeV	2,495(2) GeV

Z<sup>0</sup> Resonanz
—Experimentelle Untersuchung
—Anzahl Neutrinogenerationen
—Anzahl Neutrinogenerationen

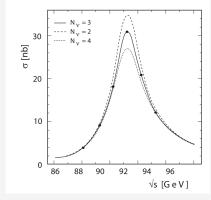
Anzahl Neutrinogenerationen Vergleich Theorie und Experiment

Zº Zerfall	theoretisch	experimentell
$e^- + e^+$	3,34%	3,363(4)%
$V + \overline{V}$	19,92%	20,0(6)%
Hadronen	66,92%	69,91(6)%
T <sub>2</sub>	2,497 GeV	2,495(2) GeV

- 1. e<sup>-</sup> exemplarisch für Leptonen
- 2. passt alles gut



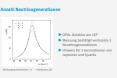
## **Anzahl Neutrinogenerationen**



- ► OPAL-Detektor am LEP
- Messung bestätigt vermutete 3 Neutrinogenerationen
- ► Hinweis für 3 Generationen von Leptonen und Quarks

Wirkungsquerschnitt  $e^+e^- \rightarrow \text{Hadronen}$  [4]

Z<sup>o</sup> Resonanz
Experimentelle Untersuchung
Anzahl Neutrinogenerationen
Anzahl Neutrinogenerationen



- 1. Cern Experiment
- 2. Wirkungsquerschnitt gegen Schwerpunktenergie
- 3. Ähnlich der Breit Wigner Funktion aber nicht passend symmetrisch durch Korrekturen höherer Ordnung udn Bremstrahlung durch  $e^-$
- 4. Verschiedene Anzahl-Neutrinogenerationen-Kurven
- 5. 3 Neutrinogenerationen  $\rightarrow$  3 Leptonen 3 Quarks Generationen



70 Resonanz — Zusamme

Resonanz -Zusammenfassung

Theorie

Experimentelle Untersuchung

Zusammenfassung

Historischer Überblic

eorie

COTIC

Experin

Experime

Zusammenfassung

Alexander Neuwirth

29



# Zusammenfassung

- ightharpoonup Weinbergwinkel cos  $\theta_{
  m W} \approx 0.88$
- ightharpoonup Zerfallsbreite  $\Gamma_7 \approx 2,50 \, GeV$
- ▶ 3 Neutrinogenerationen



- 1. Weinbergwinkel Massenverhältniss W,Z Boson
- 2. Zerfallsbreite aus QFT großer Erfolg in Übereinstimmung mit Experiment
- 3. Bestätigung, dass es 3 Neutrinogenerationen gibt
- 4. Weiterfüherend Große Vereinheitlichung Analog ab 10<sup>16</sup> GeV ⇒ keine Differenzierung Fermionen, Quarks und Leptonen. (Astrovorträge, Universumentwicklungröhre)
- 5. Noch Weiterfüherend Quantengravitation kombiniert mit GUT



#### Quellen I

Sheldon Glashow, Abdus Salam and Steven Weinberg. URL: http://thescientificodyssey.libsyn.com/episode-225-puttingthe-puzzle-together (besucht am 12.11.2018).

The Nobel Prize in Physics 1984. URL: https://www.nobelprize.org/prizes/physics/1984/summary/ (besucht am 03. 12. 2018).

Standardmodell. URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Standardmodell (besucht am 12.11.2018).

Povh et al. Teilchen und Kerne. Springer Spektrum, 2014. Kap. 12.

Z<sup>0</sup> Resonanz  $\dot{\infty}$ 

Zusammenfassung

-Quellen

#### Ouellen I

- Sheldon Glashow, Abdus Salam and Steven Weinberg, uss.
- The Nobel Prize in Physics 1984, upp.
- Standardmodell. uss:
- Povh et al. Teilchen und Keme. Springer Spektrum, 2014. Kap. 12.



#### Quellen II

Schwache\_wechselwirkung. URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Schwache\_Wechselwirkung (besucht am 04.12.2018).

Donald H. Perkins. Introduction to High Energy Physics. Cambridge University Press, 2000.

International Masterclasses. URL: http://atlas.physicsmasterclasses.org/de/index.htm (besucht am 04.12.2018).

How is the beam energy calibrated through the resonant spin depolarization? URL: http://tlep.web.cern.ch/content/how-beam-energy-calibrated-through-resonant-spin-depolarization (besucht am 29.11.2018).

Z<sup>0</sup> Resonanz Zusammenfassung

#### Quetten ii

Schwachewechselwirkung. USS

(besucht am 04.12.2018).

Donald H. Perkins. Introduction to High Energy Physics. Cambridge University Press, 2000.

International Masterclasses. URL:

am 04.12.2018).

How is the beam energy calibrated through the resonant spin depolarization? URL: http://tlep.web.cerm.ch/content/how-b

mailtrated-through-resonant-spin-depolarization am 29.11.2018).

32



#### **Quellen III**

Versuch ZO-Resonanz, URL: https://www.physik.huberlin.de/de/eephys/teaching/lab/z0resonance/index\_html (besucht am 25.11.2018).

F.J. Hasert u. a. "Search for elastic muon-neutrino electron scattering". In: Physics Letters B 46.1 (1973), S. 121–124. ISSN: 0370-2693. DOI: https://doi.org/10.1016/0370-2693(73)90494-2. URL: http://www. sciencedirect.com/science/article/pii/0370269373904942.

Weak neutral current, URL: https://www.symmetrymagazine.org/article/august-2009/weakneutral-current (besucht am 03.12.2018).

Z<sup>0</sup> Resonanz Zusammenfassung  $\dot{\infty}$ -Quellen

Versuch ZO-Resonanz, URL: https://www.physik.hu-

E.L. Hasert u. a. .. Search for elastic muon-neutrino electron scattering".

Weak neutral current, usu



#### **Quellen IV**



L3 Home Page. URL: http://l3.web.cern.ch/l3/ (besucht am 03.12.2018).

The ALEPH Collaboration u. a. "Precision Electroweak Measurements on the Z Resonance". In: (2005). DOI: 10.1016/j.physrep.2005.12.006. eprint: arXiv:hep-ex/0509008.

Z<sup>0</sup> Resonanz

Zusammenfassung

Balli Accidenta con.

Stray from they only a social registral follows a few and re

• Masterclasses Atlas ist qualitativ gut

 $\begin{array}{c} Z^{0} \text{ Resonanz} \\ -21.8 \\ -20.2 \\ -2$ -Zusammenfassung

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

Fragen?

35